



Den Ausbildungsplatz Caritas attraktiver gemacht

Die Regionalkommission (RK) NRW hat in ihrer Sitzung am Freitag, dem 12. Juli, die Weichen dafür gestellt, dass Ausbildungsplätze in Caritas-Einrichtungen für junge Menschen noch attraktiver und damit die Betriebe auf dem hart umkämpften Arbeitsmarkt noch konkurrenzfähiger werden.

Zunächst wurde der Beschluss der Bundeskommission vom 4. Juli zur Tarifierung von Schülern in praxisintegrierten Ausbildungsgängen zum Erzieher (so genannte PiA-Ausbildung) und in betrieblich-schulischen Gesundheitsberufen 1:1 übernommen.

Darüber hinaus ist es gelungen, die nordrhein-westfälische Sonderregelung bzgl. Praktikanten in der praxisintegrierten Fachschulbildung zum Erzieher oder zum Heilerziehungspfleger (Anlage 7 Abschnitt F, AVR) dergestalt fortzuschreiben, dass die Vergütungen schrittweise über 3 Jahre auf das Niveau des TVAöD angehoben werden.

Auszubildende in Gesundheitsberufen

Fortan erhalten in Nordrhein-Westfalen Auszubildende in den Gesundheitsberufen Diätassistent, Ergotherapeut, Logopäde, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik, Orthoptist oder Physiotherapeut eine Ausbildungsvergütung auf dem Niveau des Tarifvertrags für Auszubildende des öffentlichen Dienstes:

	ab 1. Januar 2019	ab 1. März 2019
im ersten Ausbildungsjahr	965,24 €	1.015,24 €
im zweiten Ausbildungsjahr	1.025,30 €	1.075,30 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.122,03 €	1.172,03 €

Sie wird ab dem 1.1.2019 für alle bereits in der Ausbildung befindlichen Schüler gezahlt. Zusätzlich erhalten diese Schüler ebenfalls ab dem 1.1.2019 eine monatliche Zulage in Höhe von 11,11 Euro.

PiA Erzieher

Für Praktikanten in der praxisintegrierten Fachschulbildung zum Erzieher (Anlage 7 Abschnitt F, AVR), **die ihre Ausbildung vor dem 1.1.2019 begonnen** haben, wurden Vergütungen vereinbart, die stufenweise jährlich ansteigen und ab August 2021 das Tarifniveau des Öffentlichen Dienstes erreichen:

	bis 31. Juli 2019	ab 1. August 2019	ab 1. August 2020	ab 1. August 2021
im ersten Ausbildungsjahr	808,25 €	931,82 €	1.031,82 €	1.140,69 €
im zweiten Ausbildungsjahr	879,91 €	1.006,42 €	1.106,42 €	1.202,07 €
im dritten Ausbildungsjahr	951,57 €	1.081,03 €	1.181,03 €	1.303,38 €

Für Praktikanten in der praxisintegrierten Fachschulbildung zum Erzieher, **die ihre Ausbildung ab dem 01.01.2019 begonnen** haben, gelten jetzt die Regelungen des Abschnitts G in Anlage 7, AVR und damit die folgenden Tabellenwerte:

	bis 31. Dezember 2018	ab 1. Januar 2019
im ersten Ausbildungsjahr	808,25 €	1.140,69 €
im zweiten Ausbildungsjahr	879,91 €	1.202,07 €
im dritten Ausbildungsjahr	951,57 €	1.303,38 €

Hinzu kommt ab dem 1.1.2019 eine monatliche Zulage in Höhe von 11,11 Euro.

PiA Heilerziehungspfleger

Ebenfalls erhöht werden die Vergütungen für Praktikanten in der praxis-integrierten Fachschulbildung zum Heilerziehungspfleger (Anlage 7 Abschnitt F, AVR). Sie steigen stufenweise jährlich an und erreichen ab August 2021 das Tarifniveau des Öffentlichen Dienstes:

	bis 31. Juli 2019	ab 1. August 2019	ab 1. August 2020	ab 1. August 2021
im ersten Ausbildungsjahr	831,82 €	931,82 €	1.031,82 €	1.140,69 €
im zweiten Ausbildungsjahr	906,42 €	1.006,42 €	1.106,42 €	1.202,07 €
im dritten Ausbildungsjahr	981,03 €	1.081,03 €	1.181,03 €	1.303,38 €

Ärztevergütung

Keine Mehrheit fand ein Antrag der Dienstgeberseite, isoliert von allen anderen derzeit auf der Bundesebene zu verhandelnden Entlastungskomponenten, für Ärzte in NRW eine lineare Lohnerhöhung von 2,5% ab dem 1. Juli 2019 zu beschließen.

Abschied

Am Ende der Sitzung wurde es dann emotional. Rita Hölker aus dem Bistum Münster wurde verabschiedet. Seit annähernd 20 Jahren hat sie die Interessen der Caritas-Kolleginnen und -Kollegen auf Regional- und Bundesebene vertreten. Insbesondere ihr Fachwissen aus dem Bereich der Behindertenhilfe -sie ist angestellt in Haus Hall, Gescher- war über die Jahre immer wieder gefragt. Sie war die erste mitarbeiterseitige Vorsitzende der Regionalkommission NRW und hat mit ihrer charmanten, aber verbindlichen Art das Ihrige zum Ausgleich zwischen Dienstgeber- und Mitarbeiterseite beigetragen.

Wir wünschen Ihr für den Ruhestand Alles Gute und sagen ganz herzlich „Danke“!

Neuanfang

Die Nachfolge von Rita Hölker in der Regionalkommission wird Ludger Witte aus dem Bistum Münster antreten.

Ende Oktober wird dann auch noch Josef Wählen (Aachen) das Gremium Richtung Ruhestand verlassen. Um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten, hat die Mitarbeiterseite bereits jetzt für Josef den Kollegen Ralf Degroot nachgewählt.

Sommerpause

Allen Kolleginnen und Kollegen in NRW wünschen wir eine schöne Sommerzeit!

Egal ob in fernen oder in heimatlichen Gefilden:

Nutzen Sie die ruhigen Wochen zum Durchatmen, Entschleunigen und Erholen!

www.akmas.de/regionen/nordrhein-westfalen/

KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission NRW
Olaf Wittemann (Vorsitzender)

www.akmas.de/regionen/nordrhein-westfalen

www.facebook.com/ak.mas.caritas

Twitter @akmas_caritas